

DIE GLUT

Christopher Hampton

Nach dem Roman von Sandor Márai
Deutsch von Reinhard Kaiser-Mühlecker

Die Welt, auf die wir geschworen haben, gibt es nicht mehr.

Einst, als junge Soldaten der k.u.k. österreichisch-ungarischen Armee, waren sie Freunde geworden und wollten es ein Leben lang bleiben: Henrik, der Sohn eines adeligen Schlossbesitzers, und Kónrad, der aus kargen Verhältnissen stammende galizische Rekrut. Die Liebe zu Henriks Ehefrau Krisztina hat sie vier Jahrzehnte lang entzweit. Nach einer seltsamen Begebenheit während eines Jagdausflugs hat Kónrad über Nacht seine Heimat verlassen. Krisztina ist acht Jahre nach Kónrads Verschwinden gestorben. Henrik lebt seit ihrem Tod mit der alten Nini, der stillen Zeugin und Begleiterin seines Lebens, zurückgezogen im Schloss. Er wartet auf den Tag, an dem Kónrad zurückkehren wird. Im Sommer des Jahres 1940 ist es soweit. Als alte Männer treffen sie noch einmal zusammen, um mit der ungeklärten Vergangenheit abzurechnen. In einem dramatischen Rededuell werden viele Fragen aufgerollt: Wer trägt Schuld am tragischen Verlauf dieser drei Lebensgeschichten? Wie ist die Flucht des einen und die Erstarrung der beiden anderen mit der Glut der Leidenschaft, die sie verzehrt hat, in Verbindung zu bringen? Gibt es eine Wahrheit, einen Sinn dieser scheinbar nur privaten Geschichte?

Es ist etwas geschehen, und das war eigentlich schon der Abschied.

In DIE GLUT wird am Beispiel einer verratenen Freundschaft eine Tür in ein versunkenes Zeitalter aufgetan. Der Rechenschaftsbericht, den die zwei Freunde im Alter ablegen, behandelt die großen Lebensthemen Glück, Treue, Gerechtigkeit, Liebe und Verrat. Schon Sándor Márais gleichnamiger Roman ist wie ein Kammerstück komponiert und somit für eine Dramatisierung prädestiniert.

Die Uraufführung unter dem Titel EMBERS fand 2006 im Duke of York's Theatre in London mit Jeremy Irons und Patrick Malahide statt, die Deutsche Erstaufführung 2009 im Schauspielhaus Graz mit Helmuth Lohner und Gerhard Balluch.

1D/2H



**THOMAS
SESSLER**

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH,
Johannesgasse 12, 1010 Wien,
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07
office@sesslervelag.at, www.sesslervelag.at